

Der Pilgerweg für Klimagerechtigkeit verläuft durch das Rheinische, Mitteldeutsche und Lausitzer Braunkohlerevier und macht unter anderem Station in den Landeshauptstädten Düsseldorf, Hannover, Dresden und Potsdam.



«Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, dann werden sie das Gesicht der Welt verändern.»

(Afrikanisches Sprichwort)

## Mitpilgern

Anmeldung zur Gesamtstrecke oder zu Teiletappen unter: [www.klimapilgern.de/anmeldung](http://www.klimapilgern.de/anmeldung)

### Aktionstag in Cottbus zum 3. Ökumenischen Klimapilgerweg 8. November 2018

| Wann                     | Was   | Wo  |
|--------------------------|---|---|
| 7. November<br>17.00 Uhr | Begrüßung der Pilger mit Andacht und Posaunenchor   | Klosterkirche Cottbus                         |
| 8. November<br>09.00 Uhr | Morgengebet   | Menschenrechtszentrum Cottbus (bis 14.00 Uhr) |
| 09.15 Uhr                | Führung im Menschenrechtszentrum  |   |
| 10.15 Uhr                | Podium „Täter und Opfer – welche Verantwortung übernehme ich für mein Handeln?“<br>Sylvia Wähling, Menschenrechtszentrum Cottbus  |   |
| 11.00 Uhr                | Podium „Quo vadis Lausitz – Was tun wir für die Zukunft?“<br>Karsten Feucht, IBA-Studierhaus Projekt WLL, Großräschen<br>Prof. Dr. Matthias Koziol, b-tu, Cottbus<br>Uwe Teubner, Gesamtbetriebsrat LEAG, Cottbus |   |
| 12.30 Uhr                | Ökumenisches Mittagsgebet im Nagelkreuzzentrum<br>Superintendentin Ulrike Menzel, Cottbus<br>Jugendpfarrer Marko Dutzschke, Cottbus   |   |
| 14.30 Uhr                | Besuch mit Führung  | Neue Synagoge Cottbus                         |
| 17.00 Uhr                | Ökumenischer Abend zum Cottbuser Filmfestival   | Oberkirche St. Nikolai Cottbus                |
| 9. November<br>08.30 Uhr | Verabschiedung und Reisesegen   | Klosterkirche Cottbus                         |

Veranstaltet und moderiert durch das Zentrum für Dialog und Wandel, Pfarrer Burkhard Behr

### ZENTRUM FÜR DIALOG & WANDEL

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



Weitere Informationen zum Projekt und zum Mitpilgern auf [www.klimapilgern.de](http://www.klimapilgern.de)



wir\_klimapilgern



klimapilgerweg



KlimapilgernDE



Foto: Manuela Kieseier, shutterstock.com/scottchan



## 3. Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit

Bonn (COP 23) – Berlin – Katowice (COP 24)  
9. September – 9. Dezember 2018

## 3. Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit

### Bonn – Katowice 2018

**Geht doch! Unter diesem Motto verbinden Menschen verschiedener Konfessionen ihre Freude am Pilgern mit dem Einsatz für Klimagerechtigkeit und Klimaschutz.**

Zum Klimapilgerweg gehören Besuche von „Kraftorten“ und „Schmerzpunkten“ entlang des Weges. Exkursionen, ökumenische Andachten und Aktionen geben neue Impulse und zeigen auf, wo die Gefährdung der Schöpfung deutlich zu Tage tritt. Kirchengemeinden und gemeinnützige Verbände vor Ort organisieren Begegnungen und thematische Abende oder informieren über ihren Ort und ihr Engagement.

Auf einer geschwungenen Route über drei Braunkohlegebiete und vier Landeshauptstädte gelangt der Klimapilgerweg nach Berlin, wo wir der Regierung unsere Forderungen übergeben. Anschließend pilgern wir in Kooperation mit polnischen Partnern nach Katowice, um in einer ökumenischen Abschlussveranstaltung während der Welt-Klimakonferenz COP24 mit Pilgerinnen und Pilgern aus der ganzen Welt zusammenzutreffen.

Ab dem 3. Dezember werden hier die Spielregeln für die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens verhandelt. Die Ambitionen der Staaten in ihren Klimaanstrengungen müssen deutlich erhöht werden: Bisher bewegen wir uns mit den Selbstverpflichtungen der Staaten auf eine 3 Grad Celsius wärmere Welt zu. Es ist unabdingbar, dass wir einen Ausstieg aus den fossilen Energien und einen menschengerechten Umgang mit klimabedingten Umweltschäden sowie klimabedingter Vertreibung und Migration brauchen.

Weitere Informationen zu Geschichte, Forderungen und Zielen unter [www.klimapilgern.de](http://www.klimapilgern.de)



*Option für die Armen*



*Raus aus der schmutzigen Kohleverstromung*



*Klimapilgernde auf dem Weg nach Bonn (11/2017)*

*« Generationengerechte, nachhaltige Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre Bedürfnisse nicht befriedigen können. »*

Definition des Begriffs „Nachhaltige Entwicklung“ gemäß der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung WCED im Brundtland-Bericht „Unsere gemeinsame Zukunft“/„Our common future“ (1987)

### Du möchtest den Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit unterstützen?

**Es ist leicht Teil des Projekts zu werden:**

- Einen Tag oder mehrere Tage **mitpilgern**
- Pilgernden **Unterkunft** oder **Verpflegung** anbieten<sup>1</sup>
- **Tageskoordinator\*in** oder **Pilgerführer\*in** werden<sup>1</sup>
- **Veranstaltung/Andacht** anbieten<sup>1</sup>
- Das Projekt auf unserer **Website**, auf **Facebook**, **Twitter** und **Instagram** verfolgen
- Anderen **vom Klimapilgern erzählen**

<sup>1</sup> Bitte bei Etappenkoordination melden

### ABC für Pilgerinnen und Pilger

- Auf den Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit sind Menschen aller Altersstufen und Konfessionen eingeladen. Voraussetzung ist, dass Du Dich fit genug fühlst, bis zu 25 km am Tag zurückzulegen.
- Du kannst einen Tag, eine Woche oder auch die gesamte Strecke mitpilgern. Auch wenn Du nur einen Tag mitpilgerst, benötigen wir eine Anmeldung von Dir: [www.klimapilgern.de/anmeldung](http://www.klimapilgern.de/anmeldung).
- Falls Du nach einer Anmeldung mit Übernachtung doch verhindert sein solltest, melde Dich unbedingt wieder ab.
- Es können Einzelpersonen mitpilgern, aber auch Familien, Gemeindegruppen, Schulklassen. Gruppen ab vier Personen melden sich per E-Mail unter [gruppenanmeldung@klimapilgern.de](mailto:gruppenanmeldung@klimapilgern.de) an.
- Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Gemeinden und Gruppen vor Ort organisiert und sind einfach gehalten (z. B. Gemeindehäuser, Turnhallen, Privatquartiere).
- Bring bitte Schlafsack und Isomatte mit, wenn Du übernachten möchtest.
- Meist werden gastgebende Gemeinden und Gruppen eine Verpflegung anbieten. Um die Kosten zu decken, bitten die Gemeinden vor Ort um eine Spende. Wenn Du nur einen Tag ohne Übernachtung mitpilgerst, bring bitte selbst Deine Verpflegung mit.
- Respekt für die Gastgebenden, die Natur sowie die Mitpilgerinnen und Mitpilger ist selbstverständlich.